

Bearbeitung von ANFRAGEN, WÜNSCHEN und ANREGUNGEN

Sitzung	Termin/Datum	Status	Nummer
Schriftliche Anfragen	13.06.2017	öffentlich	AN/1170/2017
Eingebracht von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ratsfraktion Norden SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden			
Anfrage / Wunsch / Anregung: Antrag zur Berichterstattung zum Sachstand sowie zur Beschlussfassung zum Thema Windenergie Ostermarsch – Antrag zur Gestaltung der Bürgerbeteiligung Antrag den Wirtschaftsbetrieben Norden die weitere Organisation für die Bürgerbeteiligung an dem Windpark Ostermarsch zu übertragen.			
ANTWORT DER VERWALTUNG			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Wento		<u>Organisationseinheit:</u> 3.1	
Stellungnahme vom 13.06.2017: Die Planung und Genehmigung von 9 zusätzlichen WEA im Bereich der 95. Änderung des FNP „Windenergie Ostermarsch“ ist abgeschlossen. Der Investor wird, wie angekündigt, von den 9 Anlagen 2 für ein Repowering alter Anlagen im Stadtgebiet sowie für eine Bürgerbeteiligung Norder Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen. Den Wirtschaftsbetrieben wird 1 Anlage übereignet. Eine Vereinbarung zwischen Investor, den Wirtschaftsbetrieben und der Stadt Norden wird gegenwärtig ausgearbeitet und soll in Kürze endabgestimmt werden. Der endabgestimmte Entwurf der Vereinbarung zwischen dem Investor, den WBN und der Stadt wird dann dem Rat der Stadt Norden zum Beschluss vorgelegt. Die in den Anträgen aufgeführten Punkte der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/Die Grünen und SPD werden u. a. Bestandteil der dreiseitigen Vereinbarung sein. Eine Dringlichkeit besteht zurzeit nicht. Die 3 Anlagen werden vom Investor komplett errichtet und in der Folge übereignet. Stadt Norden Der Bürgermeister 			
Falls weitere Informationen gewünscht werden, ist eine Beratung im jeweiligen Fachausschuss zu beantragen.			

Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Schulstr. 35 - 26506 Norden

Stadt Norden
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt

26506 Norden

Kerstin Kolbe
Schulstr. 35
26506 Norden
Telefon (privat): 04931 - 15140
Telefon (dienst): 04931 - 947 204
Mobil: 0176 - 960 297 63
E-Mail: kerstin.kolbe@norden.de
Internet: www.greue-ne-norden.de

Norden, den 6.6.2017

ANTRAG zur Berichterstattung zum Sachstand sowie zur Beschlussfassung zum Thema
Windenergie Ostermarsch – ANTRAG zur Gestaltung der Bürgerbeteiligung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

am 1.11.2016 hat der Rat der Stadt Norden unter Beschluss-Nr. 1914/2016/3.1 die 95.
Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norden beschlossen und damit eine
Voraussetzung für die Erweiterung des Sondergebiets für Windenergieanlagen „Ostermarsch“
geschaffen.

Der Rat der Stadt hatte zuvor wiederholt in Debatten zum Thema beschlossen, dass weitere
Windenergieprojekte in Norden zwingend eine Bürgerbeteiligung ermöglichen sollen. Die
Gestaltung der Bürgerbeteiligung wurde bisher nicht konkretisiert. Gleichwohl wird offenbar
verwaltungsseitig an einer entsprechenden Lösung gearbeitet.

Wir bitten um

1. eine zeitnahe Auskunft über den Sachstand zur Planung von WE-Projekten im Gebiet
Ostermarsch sowie über die bisherigen Verhandlungen der Stadt Norden mit dem
Investor,
2. die ratsöffentliche Vorlage der Vertragsentwürfe zwischen der Stadt Norden, dem
Investor und ggf. den WBN bzw. SW,
3. die Vorlage einer Beschlussvorlage, auf deren Grundlage der Rat der Stadt über die
Gestaltung der Bürgerbeteiligung an WEA in Ostermarsch entscheiden kann.

ANTRAG:

Im Zusammenhang mit Punkt 3 beantragen wir, die Möglichkeit der Beteiligung der
Genossenschaft „Wind für alle. Wind maken för Nörden“ (<http://windfüralle.com>) als eine Form
der Bürgerbeteiligung zu berücksichtigen. Zuvor soll die Genossenschaft die Möglichkeit
erhalten, sich im bei den Ratsmitgliedern in einem geeigneten Rahmen vorzustellen.

Begründung:

Der Ausbau von Windenergie wird inzwischen in den Parteien und allgemein in der Bevölkerung äußerst kontrovers diskutiert, sowohl wegen lokaler Umweltaspekte als auch im Hinblick auf Bürgernähe und soziale Verträglichkeit. Eine möglichst breit aufgestellte Bürgerbeteiligung kann helfen, zumindest die soziale Verträglichkeit der WEA-Projekte zu erhöhen.

Die Genossenschaft „Wind für alle. Wind maken för Nörden“ (<http://windfüralle.com>) ist die einzige Organisation, die auch Kleinanlegern mit Anteilen ab 500 € die Möglichkeit zur Beteiligung an WEA eröffnet.

Die Genossenschaft „Wind für alle. Wind maken för Nörden“ plant, einen Teil der Erträge für gemeinnützige Zwecke in Norden einzusetzen.

Die Genossenschaft „Wind für alle. Wind maken för Nörden“ wird von Nordern für Norder in ehrenamtlicher Arbeit betrieben.

Mit freundlichem Gruß

Kerstin Kolbe
Fraktionsvorsitzende



Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt
26506 Norden

Stellv. Fraktionsvorsitzende:

Dorothea van Gerpen
Norddeicher Str. 105
26506 Norden

privat: 0 49 31 / 3311

E-Mail: dorothea.van.gerpen@ewetel.net

dienstlich: 0 49 41 / 16- 8050

E-Mail: dvgerpen@landkreis-aurich.de

Norden, 13. Juni 2017

Antrag der SPD Ratsfraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

hierdurch beantragt die SPD-Ratsfraktion, den Wirtschaftsbetrieben Norden die weitere Organisation für die Bürgerbeteiligung an dem Windpark Ostermarsch , zu übertragen.

Begründung:

Die Wirtschaftsbetriebe möchten in dem neuen Windpark in Ostermarsch ebenfalls Anlagen betreiben. Bereits jetzt ist durch die Verwaltung die erste Vorstellung entwickelt worden, dass die Wirtschaftsbetriebe Anteile übernehmen sollen, welche nicht durch die Bürgerbeteiligung in Anspruch genommen werden.

Gleichzeitig ist ein Organisationsablauf bereits im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe, welche die Bürgerbeteiligung beinhaltet dargestellt worden. Um nunmehr weiter tätig werden zu können, ist eine politische Beschlussfassung über das Modell der Wirtschaftsbetriebe Norden notwendig.

Es ist notwendig diese Beschlussfassung **kurzfristig** umzusetzen, da der Betreiber des Windparks bis zum 30.9.2017 die Anlagen errichten muss und die Wirtschaftsbetriebe der Prospektspflicht unterliegen und somit für ihre Tätigkeit einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

-van Gerpen-
Stellv. Fraktionsvorsitzende